

**Telegramm**

**help alliance**

**HILFE FÜR 10.000 KINDER UND JUGENDLICHE**

Benachteiligten Kindern und Jugendlichen Zugang zu Bildung zu ermöglichen und ihnen damit Perspektiven zu eröffnen, ist das erklärte Ziel der help alliance. In mehr als 30 Projekten – von Mitarbeitern der Lufthansa Group vorgeschlagen und ehrenamtlich geleitet – unterstützt die gemeinnützige Hilfsorganisation des Konzerns jährlich rund 10.000 Menschen weltweit. Neben dem Schwerpunkt Bildung und Ausbildung fördert die help alliance unternehmerische Ansätze. Sämtliche Projektinhalte orientieren sich an Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen sowie an den Standards der UN-Kinderrechtskonventionen. Die Verwaltungskosten übernimmt die Lufthansa Group komplett. So kommt jeder gespendete Euro bei den Kindern und Jugendlichen an.



**Aktiver Schallschutz**

**BESTANDSFLOTTE OPTIMIEREN**

Mit jeder neuen Flugzeuggeneration sinken die Lärmemissionen deutlich. Was aber geschieht während der Nutzungsphase? Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) erforscht mit Unterstützung der Lufthansa Technik und weiteren Partnern Optionen, um Bestandsflotten zu optimieren. Das DLR erwartet hörbare Verbesserungen insbesondere von den Verkleidungen an den Fahrwerken und den neuartigen Schubdüsen an den Triebwerken. Entwicklung, Zulassung und Erprobung der Lärm-minderungsmaßnahmen erfordern mehrere Jahre Vorbereitung.

Schon seit 2001 erforschen DLR und Lufthansa gemeinsam Nachrüstmaßnahmen für Bestandsflotten. Mit Erfolg: Die Partner haben beispielsweise kleine Wirbelgeneratoren entwickelt, die störende Töne beseitigen und so den Lärm im Anflug um bis zu 4 Dezibel verringern. Diese Ergänzung ist inzwischen Industriestandard. Bis heute sind in der Lufthansa Group bereits mehr als 200 Flugzeuge der A320-Familie mit dem Bauteil ausgestattet.

**Brexit**

**AKTUELLER STAND**

Mit dem bevorstehenden Brexit können erhebliche Verwerfungen einhergehen. Das gilt auch für den Luftverkehr. Aus Sicht der Lufthansa Group ist alles daranzusetzen, dass der Übergang so reibungslos wie möglich erfolgt, damit Fluggäste auch weiterhin den gewohnt hohen Qualitätsservice genießen können. Die Lufthansa Group ist gleichwohl auf verschiedene Szenarien vorbereitet. Sogar im Falle eines „No deal“-Szenarios können die Airlines nach jetzigem Kenntnisstand weiter nach Großbritannien fliegen. Flugplanänderungen sind nicht geplant.

**Studie**

**LUFTVERKEHR UNTERSTÜTZT 65,5 MILLIONEN JOBS**

Im Oktober 2018 hat die Air Transport Action Group (ATAG) ihren jüngsten Bericht zu den volkswirtschaftlichen Effekten des Luftverkehrs weltweit veröffentlicht. **Der Luftverkehr ...**



sichert insgesamt **65,5 Mio.** Arbeitsplätze



schafft **2,7 Bio.** US-Dollar Wertschöpfung



trägt **3,6 %** des weltweiten BIP



befördert rund **4,4 Mrd.** Menschen